

Laudatio Sonderpreis MIXED UP Wettbewerb 2010

Praxispräsentation

Herzlichen Dank Herr Steinhausen!

Mit diesem Projekt haben Sie wahrhaftig Grenzen überschritten und Jugendlichen unterschiedlichster Herkunft ein viel versprechendes Tor in die Welt hinaus geöffnet!

Grenzgänger. Zunächst sind da die ganz **persönlichen Grenzen**: Jugendliche mit oder ohne Migrationshintergrund, aus Köln oder Corinto, von heller oder dunkler Hautfarbe, groß oder klein, lernen im Rahmen circensicher Aktivitäten, eigene Grenzen zu überwinden, neue Dinge auszuprobieren, ihren Körper auf ungewohnte Weise zum Einsatz zu bringen und in Interaktion mit anderen zu treten. Dabei erleben sie sich selbst zum Teil in neuen Rollen, haben Erfolgserlebnisse, treten vor großem Publikum auf und trainieren nicht zuletzt ihre Sozialkompetenz.

Dies tun sie im Kontext Schule, in täglichen Trainings während der Pausen und im Freizeitbereich. Schule ist für sie somit weit mehr als aufeinander folgender Fachunterricht, der zum Stillsitzen nötigt. **Auch hier werden Grenzen** aufgehoben, ein Schulcircus wächst über das bloße AG- und Freizeitformat hinaus, provoziert die Einrichtung einer begleitenden Schülerfirma und sorgt für einen neuen Blick auf Schule: Die Radelitos sind ein beeindruckendes Beispiel dafür, dass kulturelle Aktivitäten, die fest in den Schulalltag verankert sind, bedeutende Kreise ziehen und nachhaltig auf die Identifikation *mit* und Außenwirkung *von* Schule ausstrahlen können.

Damit nicht genug! Schließlich werden auch **Landes- und Kontinentsgrenzen** überschritten, wenn eine Gruppe zirkusbegeisterter Kölner Schülerinnen und Schüler sich auf den Weg nach Nicaragua macht, um

dort mit Mitarbeitern und Jugendlichen eines Sozialzentrums einen Jugendcircus zu gründen und in einen regelmäßigen – zum Teil von den Jugendlichen selbst koordinierten Austausch - zu treten. Prinzipien wie Teilhabe und Partizipation werden hier groß geschrieben. Auf dem Programm stehen mehrere Hin- und Rückbegegnungen, Zirkusrequisiten werden hin- und hergeschafft, es wird eifriger denn je spanisch gelernt, es wird die Errichtung eines Circuscentrums in Corinto vorangetrieben und ehemalige Radelitos entscheiden sich für einen Freiwilligendienst in Corinto – im Rahmen des **weltwärts** Programms des BMZ. Das ist weit mehr als das Format des klassischen Schüleraustauschs jemals hergeben würde! Durch die langfristig angelegte, entwicklungspolitisch motivierte und bestens vernetzte Kooperation erreicht das Projekt eine hohe Nachhaltigkeit und unterstützt Jugendliche darin, in internationalen Entwicklungszusammenhängen denken und handeln zu lernen. Jugendliche, die vielleicht zum ersten Mal die Grenzen ihres Landes überschreiten...

All dies wäre kaum denkbar, wenn ein Mathematik- und Techniklehrer nicht die Bereitschaft besäße, über **Grenzen des Fachunterrichts**, der Kurvendiskussion und Geometrie hinauszuschauen und seine Schülerinnen und Schüler in nachhaltig wirkende circuspädagogische und internationale Abenteuer zu involvieren! Auch hier haben wir es mit einem wahren Grenzgänger zu tun!

Liebes SOMOS Team, Sie haben den diesjährigen Sonderpreis mehr als verdient! Sie haben uns gezeigt, dass es lohnt, Grenzen zu überschreiten, Grenzen in den Köpfen und Vorstellungen beteiligter Menschen und Strukturen, Grenzen zwischen Kulturen und Ländern. Möge Ihr Projekt viele Nachahmer finden! Herzlichen Glückwunsch!

Ulrike Münter

Berlin, 25.10.2010